

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 15. Mai 1915, nachm. 2 Uhr.

1. **Gottlieb Muffat** (1690—1770):

Suite in D-moll für Orgel, Bearb. von Georg Zahn.

2. **Michael Haydn** (1737—1806):

„Prope est Dominus“, Motette für Chor mit Orgel.
Bearb. von Otto Schmid.

Prope est Dominus omni-
bus invocantibus eum, omnibus,
qui invocant eum in veritate.
Laudem Domini loquetur os
meum, et benedicat omnis caro
nomen sanctum ejus. Alleluja!

Der Herr ist nahe Allen, die
ihn anrufen, Allen, die ihn mit
Ernst anrufen. Mein Mund soll des
Herrn Lob sagen, und alles Fleisch
loben seinen heiligen Namen.
Halleluja! (Psalm 145, 18. 21.)

3. **Michael Haydn:**

„O Herr und Heiland, komm' herab“, Arie aus dem
Offertorium de dedicatione ecclesiae für Sopran und
Orgel. Bearb. von Otto Schmid.

O Herr und Heiland, komm' herab, o Jesu, Herr der Welten,
du unser Trost und Licht, du, der uns Stütz' und Stab, hellstrahlend
Gnadenlicht!

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 494, V. 2. (Mel. M. Teschner 1613.)

Mel.: Valet will ich dir geben.

Herr, dir sei Lob und Ehre
Für alle Gaben dein,
Die Blüt' zu Frucht vermehre,
Laß sie ersprießlich sein.
Es steht in deinen Händen,
Dein' Macht und Güt' ist groß;
Drum wollst du Segen spenden
Uns aus der Erde Schoß. M. Behm, † 1622.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!

5. Joseph Haydn (1732—1809):

Rezitativ „Und Gott sprach“ und Arie „Nun heut die Flur“ aus dem Oratorium „Die Schöpfung“. Sopran-Solo und Orgel.

Rezitativ. Und Gott sprach: Es bringe die Erde Gras hervor, Kräuter, die Samen geben, und Obstbäume, die Früchte bringen ihrer Art gemäß, die ihren Samen in sich selbst haben auf der Erde. Und es ward so.

Arie. Nun heut die Flur das frische Grün dem Auge zur Ergözung dar, den anmutsvollen Blick erhöht der Blumen sanfter Schmuck. Hier duften Kräuter Balsam aus; hier sproßt den Wunden Heil. Die Zweige ziert der goldnen Blüten Pracht, hier wölbt der Hain zum kühlen Schirme sich; den steilen Berg bekrönt ein dichter Wald.

6. Joseph Haydn:

„Danklied zu Gott“ für Chor mit Orgel.

Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret,

Und Ruhm und Ehre bring' ich dir.

Du, Herr, hast stets mein Schicksal regieret

Und deine Hand war über mir!

Chr. F. Sellert.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frä. Doris Walde (Sopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdir. Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.